



## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT APRIL 2025, AUSGABE 167

Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.

### DATENSCHUTZRECHT

#### Keine dauerhafte Überwachung von Fahrzeugdaten

Ursula Uttinger

Wiederholt schon hat sich das Bundesgericht mit kantonalen Polizeigesetzen auseinandergesetzt, die einerseits den Austausch von Personendaten, andererseits eine anlasslose Fahrzeugüberwachung vorsehen. Anbei geht es um eine Erweiterung des Luzerner Polizeigesetzes. Bestätigt hat das Bundesgericht, dass eine automatische Fahrzeugfahndung und Verkehrsüberwachung ein schwerer Eingriff in die Privatsphäre ist und entsprechend eine klare gesetzliche Regelung zwingend notwendig ist. Deshalb hat das Bundesgericht einzelne Artikel aufgehoben.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 1C\_63/2023 vom 17. Oktober 2024, zur Publikation vorgesehen

Publiziert am 30. April 2025



### VERTRAGSRECHT

#### Formungültigkeit eines Kaufsrechts und Nichtigkeitsfolgen

Justin Paljuh / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_251/2024 vom 15. Juli 2024 beschäftigte sich das Bundesgericht mit einem Mietvertrag, in dem ein formungültiges Kaufrecht vereinbart wurde. Das Bundesgericht hielt an der bisherigen Rechtsprechung zur Natur von Kaufsrechten als bedingte Kaufverträge fest. Zudem orientierte es sich an der eingeschränkten subjektiven Theorie hinsichtlich des Umfangs des Formzwangs und an der absoluten Nichtigkeitstheorie bezüglich der Folgen einer Formungültigkeit.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_251/2024 vom 15. Juli 2024

Publiziert am 30. April 2025

## Koordination der Nachbesserung bei Stockwerkeigentum ab Plan

Simon Meier / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_540/2022 vom 19. Dezember 2023 entschied das Bundesgericht, dass ein Erwerber einer Stockwerkeinheit zuerst für einen gutheissenden Beschluss der Stockwerkeigentümergemeinschaft sorgen muss, bevor er die Nachbesserung eines gemeinschaftlichen Teils verlangen kann. Ansonsten sei es laut Bundesgericht für den Verkäufer der Stockwerkeinheit nicht zumutbar, die Nachbesserungsarbeiten auszuführen.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_540/2022 vom 19. Dezember 2023

Publiziert am 29. April 2025

## Betriebskauf: Übertragung des Mietvertrags und der Einbauten

Luca Bohnenblust / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_22/2024 vom 20. März 2024 entschied das Bundesgericht, dass bei der Übertragung eines Mietvertrags und der Einbauten kein nützliches Koppelungsgeschäft vorliege. Zudem sei es rechtmissbräuchlich, wenn sich die Nachmieterin auf den Standpunkt stelle, dass die Einbauten nicht übertragen worden seien, nachdem sie diese jahrelang genutzt hatte. Das Bundesgericht schützte deshalb das vorinstanzliche Urteil, das die Nachmieterin zur Zahlung des Restkaufspreises an die Vormieterin verpflichtete.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_22/2024 vom 20. März 2024

Publiziert am 28. April 2025

## Echte Bedingungen und Rechtsbedingungen in Kaufverträgen

Carina Freiburghaus / Dario Galli / Markus Vischer

Das Bundesgericht unterscheidet in seinem Urteil 4A\_30/2024 vom 20. August 2024 zwischen echten Bedingungen gemäss Art. 151 ff. OR, die vom Parteiwillen abhängen, und Rechtsbedingungen, die unabhängig davon sind. Der beurteilte Grundstückkaufvertrag enthielt die Bedingung, dass die Lex Koller-Bewilligung bis am 31. Mai 2019 vorliegt. Diese wurde zwar rechtzeitig erteilt, jedoch unter der Bedingung, dass der Käufer zuvor Grundstücke verkauft, was dieser aber unterliess. Das Bundesgericht entschied, dass der Vertrag mangels Bedingungserfüllung nicht zustande gekommen war und verweigerte der Verkäuferin das Einfordern der Konventionalstrafe.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_30/2024 vom 20. August 2024

Publiziert am 25. April 2025

## Genehmigung des Geschäftsübertragungsvertrags durch Geltendmachung einer Vertragsverletzung

Carmen Stetter / Dario Galli / Markus Vischer

In seinem Urteil 4A\_549/2022 vom 24. November 2023 beschäftigte sich das Bundesgericht mit einem Fall, in dem die Käuferin eines Restaurants sowohl eine Vertragsverletzung seitens der Verkäuferinnen als auch einen wesentlichen Irrtum geltend machte. Das Bundesgericht verweigerte der Käuferin die Irrtumsanfechtung in ausgedehnter Anwendung seiner Praxis, wonach die Geltendmachung von Ansprüchen aus Sachgewährleistung oder auf Erfüllung des Vertrags eine konkludente Genehmigung des Vertrags darstellt.

Kommentar zu: Urteil des Bundesgerichts 4A\_549/2022 vom 24. November 2023

Publiziert am 17. April 2025

04. juni 2025, 09:15-16:45 uhr - live in zürich (fhs gleisarena)

# bereit für justitia 4.0!?

dieser ganztageskurs bereitet sie umfassend vor!

david schneeberger  
dr., rechtsanwalt, m.a. hsg.  
generalsekretär universität st. gallen



chf 690.-

weblaw Academy

Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.

#### ÄFFENTLICHES VERFAHRENSRECHT UND VERWALTUNGSRECHT

Massgebender Zeitpunkt der Zustellung einer Verfügung nach VwVG; Beginn des Fristenlaufs für die Beschwerde

Patricia Meier

#### ÄFFENTLICHES WIRTSCHAFTSRECHT

Le principe d'identité de la servitude en cas de changement d'usage du fonds dominant

Johann Melet

La location de services à Uber

André Lopes Vilar de Ouro / Simone Schürch

#### ANWALTS- UND NOTARRECHT

La LLCA et les sanctions disciplinaires pour des faits ne relevant pas de l'activité professionnelle de l'avocat·e: quelques rappels

Camille de Salis

#### ARBEITSRECHT

Behauptungs- und Substantiierungslast für Arbeitsunfähigkeit

Nicolas Facincani

Ungerechtfertigte fristlose Kündigung nach sexueller Belästigung per E-Mail

Nicolas Facincani

Entschädigung für Restricted Stock Units

Nicolas Facincani

Lebenslanges Tätigkeitsverbot (Berufsausübungsverbot) wegen Kinderpornographie

Nicolas Facincani

Direktverleih, Outsourcing und Personalverleih

Nicolas Facincani / Ritzinger Matteo

Entschädigung für Homeoffice im öffentlichen Dienstrecht (Kt. Luzern)

Nicolas Facincani

Einbezug und Auslegung allgemeiner Anstellungsbedingungen

Nicolas Facincani

Les entreprises de services aux voyageurs au sens de l'art. 26 al. 2 et 4 OLT2 et le travail dominical

Camille de Salis

06. juni 2025, 09:15-16:45 uhr - live in zürich (ffhs gleisarena)

# legal prompt engineering mit chatgpt & co.

der erfolgreiche ganztageskurs mit neuen lerninhalten.

**david schneeburger**  
dr., rechtsanwalt, m.a. hsg,  
generalsekretär universität st. gallen



chf 690.-

weblaw Academy

## BAU- UND IMMOBILIENRECHT

Entscheidkompetenz der Gemeinde bei Baugesuchen ausserhalb der Bauzone

Jamie Lee Mancini

Wirkung einer befristeten Baubewilligung

Jamie Lee Mancini

## ERBRECHT

L'opposition du secret professionnel de l'avocat à une demande de reddition de compte dans le cadre d'un litige successoral

Yoann Stettler / Célian Hirsch

## IMMATERIALGÄTERRECHT

WEST / ZEST

Nicolas Guyot

SHELBY

Nicolas Guyot

VITA (fig.) / Vita (fig.)

Nicolas Guyot

ID NOW

Nicolas Guyot

## IPR/IZPR UND ARBITRATION

Swiss Supreme Court upholds foreign state's jurisdictional immunity objection against appointment of arbitrator by state court

Anya George / Simon Glasl

Swiss Supreme Court upholds award that declined jurisdiction over dual national against Venezuela

Anne-Carole Cremades / Elliott Geisinger

## KARTELLRECHT

L'application parallèle du droit suisse et du droit européen en matière de cartels dans le secteur aérien

Johann Melet

## OBLIGATIONENRECHT/VERTRAGSRECHT (OHNE MIET- UND ARBEITSRECHT)

## STRAFPROZESSRECHT

Verletzung des Selbstbelastungsprivilegs durch polizeiliche Erfragung des Gerätesperrcodes  
David Meirich

L'exploitabilité des preuves issues d'une recherche préventive secrète  
Simon Pfefferlé

La récusation d'un agent de police : des exigences d'impartialité réduites par rapport à celles d'un procureur ou d'un juge (rappel de jurisprudence)

Camille Montavon

L'exploitabilité des preuves collectées illicitement par des particuliers : une approche abstraite suffit pour l'examen de la condition du recueil hypothétique licite par l'autorité

Maya Bodenmann

Rejet d'une demande d'assistance russe par le Tribunal fédéral  
Hélène Rodriguez-Vigouroux

## STRAFRECHT

La liberté de la presse face à la législation sur les armes : l'acquisition, la possession et le transport d'une arme sans permis par une journaliste de la RTS

Sebastien Picard / Célian Hirsch

L'explosion n'est pas une condition objective de punissabilité  
Yoann Stettler

Responsabilité pénale de l'expert fiscal en cas de soustraction d'impôt anticipé (art. 61 al. 1 LIA en lien avec l'art. 5 DPA) : conseiller n'est pas instiguer

Kiana Ilyin

Geldwäscherei durch Zurverfügungstellen eigener Konten  
David Meirich

## VERTRAGSRECHT

Risk Transfer under the CISG for Gold (allegedly) Stolen in Ghana  
Maxime Francis

## ZIVILRECHT

La constitutionnalité du plafonnement de l'activité économique subventionnée et privée  
Simon Pfefferlé

## EDITIONS WEBLAW

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welche einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

Statistik:

Abonentinnen und Abonnenten "digitaler Rechtsprechungs-Kommentar (dRSK)": 8448

Information und Impressum:

[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995, Editions Weblaw.

Abmeldungen und Adress-Änderungen: Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.

<https://drsk.weblaw.ch>



Weblaw AG | Schwarzerstrasse 22 | 3007 Bern  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

